


Johann Christian Brandenburg

2. Mos. 13. 3. Evangelische Jubel-Freude Der Parchimschen Schul-Jugend/ bey dem von der gesamten Protestantischen Kirchen Gefeyerten andern Jubel-Feste/ wegen der vor 200. Jahren/ neml. Anno 1530. 25. Juny Dem Röm. Käyser Carolo V. ... übergebenen Augspurgischen Glaubens-Bekäntniß ... einladet

Schwerin: bey Wilh. Bärensprung, [1730?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1700256548>

Druck Freier  Zugang



2. Mos. 13. 3.

Evangelische Jubel - Freude

Der
Barchimschen Schul - Jugend/

bey dem
von der gesamten Protestantischen Kirchen

Gefeyerten andern Jubel - Feste/

wegen der

vor 200. Jahren/neml. Anno 1530. 25. Juny

Dem Röm. Kaysler Carolo v. und gesamten hohen
Reichs - Versammlung übergebenen

Augsburgischen Glaubens - Bekänntnis:

Welche

zur erfreul. Continuation der Sonnt- und Montägl. Kirchen

Jubel - Feyer

auch in unser Barchimschen Schulen am Dienstage/als den 27 Jun.

hor. 9. 11. durch einen Solennen Actum Oratorium,

unter Figural - Music soll Verkündiget und nach

Möglichkeit bezeuget werden:

zu deren gütigsten Anhörung

nebst den respective Herren SCHOLÄRCHEN,

alle fürnehme Patronen und gute Sönnner hiesigen Schulen/

mit schuldigster Observance,

wie es eines jeden Stand und Würde immer erfordern mag/

einladet

Jo. Chr. Brandenburg/ RECTOR.

Annus Comitiorum Augustæ Vindelicæ 1530. sic legitur:

AVGVSTÆ STÄTBLVS FIDEL CONFESSIO CVNCTIS

proposita est: Christl gLorla Læta redit!



Schwertin/ bey Wlth. Bärensprung Fürstl. privil. Hoff - Buchdr.



Joh. Engelken.

Hallelujah!

N Eimtückliche Widersacher der Evangelischen Wahrheit/ ja offenbare Feinde des Majestätischen und gerechten Gottes sind es/wenn hier ein schwulstiger Neuling auftritt/ u. sein Gelpötte mit den Namen der Orthodoxie betreibt: dort einherumschweifender Irgeist aus fl. 11chl: Absichten den Libris Symbolicis (Deren erstes u. vornehmstes ist die Augspurgische Confession) als worin die Evangel. Glaubens-Wahrheit herrl. verfasst/ schändl. Titul besleget/ und sie bald die große Abgöttin Diana (Act. 19. 28.) bald den Bel zu Babel: bald sonst als ein Bösen-Bild zu betituliren/vor Gott und Menschen nicht erröthet. Und ist diß um desto mehr zu bejammern/ daß solche unverschämte Raserey verüben nicht allein unsere offenbare Religions-Feinde/ die draussen sind: sondern auch so gar Leute/ die im Schoße Evangel. Kirchen geböhren/ erzogen und verpfleget; aber aus privat Rache oder andern hefftigen affekten von Ihr ausgangen/ oder auch durch verrückte Sinne verirret sind. O welcher blinde Heyde und Tärcke hat wol jemals mit Mahomeds, Confucii/ mit philo sophischē u. Sybillinischen Büchern/ so doch vtele satanische Lügen in sich fassen/ so schändl. hauffgehalten? Hergegen welcher vernünftige Protestant wil es läugnen/ daß der Augsp. Confession und übrigen Libb. Symbb. nach der heiligsten Schrift Gottes (als aus welcher sie durch theure Männer Gottes zusammen geschriebē) nicht der größte beifall/ ja ich möchte sage/ eine mittelbare Eingebüg des H. Geist: zu zumeße sey? Nun ist es gleich 180 200 Jahr/ da dieses theure Gottes-Buch der Augspurgischen Confession (von 2. Churf. 5 Reichsf. und. etl. Reichs Städten eigenhändig unterschrieben) auff einen sehr solenn: Reichstage zu Augspurg dem Röm. Käpf. Carolo V. und der gesa mten Reichs versammlung übergeben worden: um theils dem Käpf. Befehl zu pariren/ theils die uns protestantischen damals angehäßete Calumnien der Papisten vor aller Welt zu schan:

schanden zu machen. Und gleich wie Anno 1630. 25. Jun. das erste
Lutherische Jubel Jahr wege dieser übergebüg der Augsp. Confessi-
on von damals lebenden protestantische Königen/Chur- und Für-
sten/Herzen/Ländern und Städten (die numehro vor den Stuhl des
Lammes ihr ewiges Jubel Jahr halten) mit aller nur ersinnli-
cher devotion und größten solemnitäten celebrirer worden: Also hat
das Evangel. Zion (welches der barmherzige u. starke Gott bis
an der Welt Ende sicher erhalten wolle!) ihu ebenfals raisons gnug/
Seine Jubel Freude/sein ander Jubileum mit einen durch die Wol-
cken erschallenden Hallelujah zu begehe. Und wem ist unbekant/das
gleich wie von Ihr. Hochfl. Durchl. unsern regier. gnädigst. Landes
Fürsten und Herrn: also auch in den Königr: Schweden/Denne-
marck etc. und in den edlen Sachsen. u. Brandenbl. Lauden gnä-
digste intimations und Anstaltē sind verfüget worden/dieses Evan-
gel. Jubel- Jahr recht und nach der billigt. zu solemnifiren? Kön-
te der hochgeneigte Leser nebst mir nur einē Blick thun in die einhige
Reichs-Stadt Augspurg selbst: so würden wir sehen/was sonderlich
alda für Freude und solennes wird Gott zu Ehren betrieben werde.
Es wird auch ihu unser theures Mecklenb. (welches nach so langer
Entbehrung seiner durchlauchtigen Landes Sonne numehro durch
Gottes sonderbare Gnade mit Deroselben hohen Segen wart bey
ihiger Jubelzeit bestrahlet und erfreuet worden) andern provin-
een und Reichē in gegenwärtiger Jubel- Freude nicht nachgeben:
und sonderlich soll und wird es in den Jubel-Tagen an herrlichen
Seuffzen/ devoten wünschen und inbrünstigen Dancken vieler
1000 Mecklenbl: Seelen gar nicht fehlen.

Laß öffentliche Feinde und giftige Schwärmer über unse-
re Jubel- Freude lästern/spotten/lachen: Gott wirds mit seinem
rechtgläubigen Häufflein wol machen! Nur daß wir Evangelis-
chen auch bemühet seyn/ they dieser Jubel Freude über die durch
Putherum reformirere u. vom Papsthum gereinigte Religion; die
Evangelische Warheiten nicht gering zu schätzen/ auch daneben
sonderlich die Hauff- und Herzens- Reformation durch tägliche
Erneurung zu practisiren. Zwar wenn es nicht das Ansehen hät
H 2 te/

Als wolte man den Herren Predigern in ihr Amt greiffen; So wolte ich eben/wie Sie/bey dieser Gelegenheit/gerechte Klagen führen über unsere theils ruchlose und stübere Lutherische Welt/die sich Evangel. Lauterkeit rühmet; theils aber die Evangelisch. Warheiten nicht genugsam achtet/ theils nicht Evangelisch lebet/ oder. (Phil. 1. 27.) nicht würdiglich dem Evangelio wandelt/ das ist/wenn man durch die Reformation der Lehre/nicht auch das Herz und Leben vom Heil. Geist reformiren lässet/ damit der Evangel. Warheit und Lauterkeit kein Fleck angehänget werde. Aber diß übergehe ich/ und überlaße es einem jeglichen rechtschaffenen Gemüthe zum Christl. Nachdenken. Nur will ich diesen wohlgemeinten Wunsch annoch hinzu fügen: Daß doch um Gottes Willen kein Evangelischer durch Geringschätzung der H. Lehre und durch sein unevangelisches Leben/ den starcken Eifrigen Gott reitzen möge/ dis unser ander JUBILEUM mit einem Zwenten ejulzo oder Jammergeschrey zu bestrafen! Eben wie das erste Lutherische Reformation. JUBEL FEST/ so unsere Kirche vor 100. Jahren feyerte/ alsofort den Bluttigen 30. Jährigen Krieg zum Nachfolger hatte: Weil bey solchen äußerlichen Jubiliren und zum theil nur eitelen Soleonitäten/ohnzweifel bey vielen der Hauptzweck/ neml. die Hochachtung Göttl. Warheit/ und die wahre Lebens. Besserung/ die Herzens Reformation war versäumet worden. Wie jämmerlich stund es damals nicht in unsern wehrten Mecklenbl! da nicht allein die damals Regter: Durchl. Landes Herren durch die grausame Usurpation des Käyserl. General Wallensteins von Land u. Leuten gewaltthätig vertrieben/sondern auch das damalige Jubileum vermuthlich in Mecklenbl! gar schlecht und jämmerlich gefeyert worden?

Ich komme nunmehr zu meinen Vorhaben/und zeige mit wenigen an/ wie unsre Stadt. Schule/ als eine gehorsame Tochter/ ihrer geistl. Mutter/ der Evangelischen Kirchen/ in ihrer JUBEL. FEIHE nachgeahmet/ und an dem Ausgange aus den geistl. Egypten/ und an der Befreyung von der Antichristlichen Dienstbarkeit (die durch Übergabe der Augspurg. Confession solenniter

VOR

vor aller Welt declariret worden; ebenfalls gedacht/und an ihrer
 ißigen JUBEL-FEYER herßl. Antheil nehme. Ich habe anho
 diese intimation, und den Actum Orator. guten theils mit deutschen
 Worten verrichten wollen: damit bey dieser allgemeinen Freude
 und Andacht nicht nur gelehrte/ sondern auch die/so vom Latein kei-
 ne Kenner sind/erkennen mögen/wie die Schule nicht inder/als
 die Kirche/ ein Gottes Haus sey/darinnen man die großen Thaten
 Gottes anmercket/u. sie nebst der gesamten Jugend mit jauchzen-
 den Munde preiset. Und so wird demnach unsere Schule D.V. am
 Dienstage/ den 27. Juny von 9. u. 11 Uhr (eben wie die Kirche am
 Sont- und Montage) durch einige lobenstrürdige Schüler ihr
 JUBEL-FEYER folgenden maßen:

1. Chr. Goth. Schinckel/ Prae-Rup. muntert als Herold zur Lu-
 therschen Jubel-Freude auf/ stellet den Papst als den Antichrist
 und Röm. Pharao vor/ und erbittet als Vorredner der
 Zuhörer attention.
2. Mich. Henr. Jacobs, Parch M. beweiset/ daß durch solenne Über-
 gebung der Augspurg. Confess. unsere Kirche das Antichristi-
 sche Joch vollends abgeworffen und erwehnet des ersten Ju-
 bilds vor 100. Jahren.
3. Chr. Frid. Willh. Frig/ Lüb. M. befördert unsere Jubel-Freude
 durch ein herßl. Danck- und Wunsch-Carmen, so mit dem
 Hoch-Fürstl. intimations-Formular und Danckgebet accor-
 diret.
4. Joach. Chr. Hinsepeter/ Parch. M. verhöhnet unter der Person
 eines Papisten die Augspurg. Confess. und allegiret die Grün-
 de/ dadurch solche Feinde unsere Jubel = Freude zu stören
 suchen.
5. Jo. Chr. Weber/ Slat. M. zeigt/ worinn eigentl. das Jesu oder
 der sichtbare Finger Gottes bey der Reformation und Über-
 gebung der Augsp. Confess. bestanden.

6. Pasch. Frid. Delbrügel/ Stur. M. schärfet allen Protestanten dieses merckwürdige Jubel-Fest zur devoten Danckbarkeit gegen **DIET** ein durch ein *Carmen seculare*.
7. Sam. Grapengißer/ Parch. M. (der sonst der dritte der Ordnung nach) wiederleget specialiter die *Papistischen Einwürfe*; führet einige solennitäten an von der Übergabe der Augspurgischen Confess. und was Gutes und Böses darauff erfolgt: Dancket endlich als Nachredner für geneigte Audience.

Und zu dieser unser Schulen Jubel-Freude/ invitiren wir alle treue Bekenner Evangelisch. Wahrheit in unser Stadt/ absonderlich unsere respectiv Schul-PATRONEN und andere Gönner/ auch die werthen Schul-Freunde von unser löblichen Bürgerschaft/ und erkennen uns dagegen mit vielen respect, willigen Gehorsam und aller dienstfertigen Freundschaft lebenslang verbunden.
Parchim/den 20. Jun. 1730.

Cantaten,

Ben dem am Lutherischen Jubel-Fest 1730.
den 25 seqq Junii.

vom Rectore zu Parchim gehaltenē *ACTU ORATORIO SECULARI* und *SOLENNI* durch *Figural-Music* verfertigt und aufgeföhret von Hr. Chr. Henr. Voss, Cantor. und Direct. Music. zu Parchim.
Chorus

Chorus præludens.

Lobe den Herrn meine Seele und vergiß nicht was Er dir
gethan hat!

Aria Alto post orat. 1.

Mein Herz muß sich zum Lobe lencken!
Bevor aus/ da es sol bedenden/
Was vor 200 Jahr. geschehn.
Da die Vorfahren sind gegangen
Aus Papstes Joch-Hauß nach Verlangen/
Darin sie müssen viel außstehn. Da Capo.

Aria Basso post orat 3.

Shmäh' immer hin/
Verblendter Sinn
Auff unsre Glaubens Lehren!
Wir wissen schon/
Was dort der Lohn/
Drum wir uns nichts dran fehren. Da cap.

Aria Tenor post orat. 5.

Mein Gott! da du allein die gnade uns
erwiesen: So

So sey du auch von uns aus Herkensgrund
gepriesen.

Erhalte ferner hindie reine GlaubensLehr
In unsern Herkogthum: was irrig ist be-
Lehr!

Chorus concludens post Orat. 7.

Lobe den Herrn meine Seele ꝛc.



Stimm laus und nicht dreyen Lehrn D. scap.

Aria Tenor post orat. 2.

Ein Orat. in welchem die Gnad und
Erleuchtung

6. Pasch Frid. Delbrügg
dieses merckwürdige
gegen **SIE** ein du
7. Sam. Grapengißer/ Par
nung nach) wiederleg
fe; führet einige Soler
surgischen Confess. u
folget: Dancket endl
dience.

Und zu dieser un
ren wir alle treue Befe
ser Stadt/ absonderlich
und andere Gönner/ a
von unser löblichen Bi
gegen mit vielen respec
dienstfertigen Freunt
Barchim/den 20. Jun.

Ben dem am Luth
den 25
vom Rectore zu P
TORIO SECULARI und SOL
und aufgeföhret v
Cantor und Dire

Schärfet allen Protestanten
zur devoten Danckbarkeit
en seculare.

er sonst der dritte der Ord-
die Papistischen Einwür-
von der Übergabe der Aug-
tes und Böses darauß er-
Predner für geneigte Au-

n Jubel-Freude/ in viti
gelisch. Warheit in un
spectiv Schul-PATRONEN
erthen Schul-Freunde
/ und erkennen uns da-
Gehorsam und aller
benslang verbunden.

Jubel-Fest 1730.
nii.

gehaltenē ACTU ORA-
Figural-Music verfertigt
Chr. Henr. Vofs,
ic, zu Barchim.
Chorus

